

Leitbild

Kindergarten Pöttelsdorf



Dieses Leitbild zeigt die wesentlichen Grundsätze und die spezifische Haltung der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern im Kindergarten Pöttelsdorf.

Qualitätsvolle elementare Bildung und Betreuung für Kinder in Pöttelsdorf

Der Kindergarten als erste Bildungseinrichtungen im Leben eines Menschen wird auch in der Gesellschaft vermehrt als Basis für die Bildungschancen jedes einzelnen Kindes wahrgenommen. Unsere Elementarpädagog*innen begleiten Kinder behutsam beim Schritt in diese ersten Bildungseinrichtungen.

Verantwortungsvolles pädagogisches Handeln im Kindergarten Pöttelsdorf hat zum Ziel, Interessen, Kompetenzen und Bedürfnissen von Kindern gerecht zu werden und eine individuelle, entwicklungsfördernde Umgebung zu gestalten, in der Kinder spielend handeln, forschen, bauen, beobachten, nachahmen und lernen. Im Zentrum steht die Begegnung mit dem Kind und seinem Umfeld mit einer offenen, empathischen Haltung, um jedem Kind von Anfang an bestmögliche Chancen auf Bildung zu ermöglichen.

Wir gehen vom Kind und seiner Individualität aus

Jedes Kind wird mit seiner Persönlichkeit, seinen Interessen und seinen Kompetenzen angenommen und in unserer Institution achtsam und wertschätzend an seinen besonderen Bedürfnissen und Stärken orientiert begleitet. Eine verlässliche Beziehung zu jedem Kind ist uns als Voraussetzung für eine gute Entwicklung besonders wichtig.

Wir sehen das Kind gemeinsam mit anderen in der Gruppe

Kinder erleben im Kindergartenalltag Gemeinschaft und Beziehungen mit Kindern und Erwachsenen in verschiedenen Sozialformen. Jedes Kind formt die Gruppe mit und ist dadurch mitbestimmender Teil einer lebendigen Vielfalt. Hier finden und schaffen Kinder Zeit und Raum, um emotionale, soziale und ethische Kompetenzen zu entwickeln. Durch unser teiloffenes Konzept, in der es gruppenübergreifende Bildungsangebote, gemeinsame Ausflüge und Feste, gemeinsame Essenszeiten und vereinbarte Zeiten für ein offenes Haus zum Spielen gibt, fördern wir die Gemeinschaft und das soziale Miteinander.

Wir begleiten und ermöglichen Bildung auf verschiedene Weise von Anfang an

Kinder erobern die Welt mit allen Sinnen durch Spielen, Entdecken und Forschen, Gestalten, durch eigene Handlungen, durch Beobachten und mit Freude an Bewegung. Wir ermöglichen elementare Bildung auf unterschiedliche Weise in einer positiven und vorbereiteten Umgebung.

Wir sind vielfältig und arbeiten mit verschiedenen Bildungspartner*innen zusammen

Die Zusammenarbeit von allen Personen, die am Bildungsprozess des Kindes beteiligt sind, ist uns wichtig. Wir sind darum bemüht, gemeinsam mit Eltern und anderen Bezugspersonen der Kinder sowie anderen Institutionen und Bildungseinrichtungen, Bildung offen und gemeinsam zu gestalten. Für einen regelmäßigen Austausch und das Schaffen von Transparenz nehmen wir uns Zeit.

Wir haben verlässliche Rahmenbedingungen und Strukturen

Grundlage für unsere tägliche pädagogische Bildungsarbeit sind der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich, das Modul für das letzte Jahr in elementaren Bildungseinrichtungen, der Leitfaden Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, der Wertekatalog sowie die Qualitätsstandards, vermittelt u.a. durch die Abteilung 7 der Bgld. Landesregierung.

Wir beobachten und reflektieren unser pädagogisches Handeln und bilden uns regelmäßig weiter. Eltern können auf Kompetenz und qualitätsvolle Bildungsarbeit vertrauen.

Wir nehmen unseren gesellschaftlichen Bildungsauftrag wahr

Wir sind uns unserer Verantwortung und der Tatsache bewusst, dass wir für und mit den Bürger*innen unseren Ort mitgestalten und stellen dabei die Kinder und ihre Zukunft in den Mittelpunkt. Wir stehen für Chancengleichheit durch Bildung für alle Kinder. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir schützen unsere Kinder

Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich an einem geschützten Ort entfalten können, fern von jeglicher Gewalt, sei es in physischer, psychischer oder sexueller Form. Wir achten die Rechte des Kindes, auf Grundlage der UN-Kinderrechte sowie auf den Standards für Kinderschutz, sowohl betreffend Prävention wie auch Intervention. Basis für unsere Arbeit beim Schutz der Kinder ist das Kinderschutzkonzept und unser sexualpädagogisches Konzept.

Wir achten auf die Gesundheit unserer Kinder

Durch eine gesunde ausgewogene Jause am Vormittag, die vom Kindergarten zur Verfügung gestellt wird, fördern wir den positiven Zugang zu gesunden Lebensmitteln. Die Kinder bauen Kräuter, Obst und Gemüse zum Teil selbst an und bekommen dadurch Einblick, wo unsere Nahrung herkommt. Durch verschiedene Koch- und Backangebote werden die Kinder mit Lebensmitteln vertraut gemacht. Bewegung ist für unsere Gesundheit von Bedeutung und gerade in der heutigen Zeit oft zu wenig in den Alltag integriert. Deshalb legen wir großen Wert auf tägliche Bewegungsangebote, sei es in der Natur oder im Bewegungsraum. Durch Workshops mit Ernährungsexpert*innen wird das Thema Gesundheit in unserer Arbeit noch einmal intensiviert. Die Speisepläne werden regelmäßig mit Ernährungsberater*innen

evaluiert und es findet ein Austausch mit dem Mittagessenslieferanten statt. Durch Selbstachtungs- und Wahrnehmungsübungen stärken wir die mentale Gesundheit der Kinder und fördern ein positives Körperwahrnehmungsbild. Die Kinder sollen ihre Bedürfnisse, ihren Körper und ihre Gesundheit als wichtig und wertvoll empfinden.

Wir lieben und schützen unsere Natur und Umwelt im Naturpark Rosalia-Kogelberg

Uns ist es wichtig den Kindern so früh wie möglich die Chance zu geben, eine positive, emotionale Bindung zur Natur aufzubauen. Biologische Vielfalt ist nicht nur ein abstrakter Begriff, sondern wird mit allen Sinnen erlebt. Sehen, Fühlen, Riechen, Schmecken sind die Methoden, die den kleinsten Mitgliedern unserer Gesellschaft die Natur näherbringen. Wir verbringen sehr viel Zeit in der Natur, sei es im Garten, bei Spaziergängen durch die nähere Umgebung oder bei Wanderungen durch die Weingärten und den heimischen Wald in der Region des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich der Natur verbunden fühlen und einen achtsamen Umgang mit Tieren und Pflanzen pflegen. Durch gezielte wald- und naturpädagogische Angebote möchten wir den Kindern Wissen vermitteln und sie darin bestärken mit offenen Augen durch die Natur zu gehen. Der Anbau von Kräutern, Obst und Gemüse im Garten gibt den Kindern Einblick in das Wachstum von Pflanzen und die Bedeutung von Lebensmitteln. Durch gezielte naturnahe Gestaltung der Kindergartenumgebung werden die Kinder zum Forschen und Entdecken angeregt. Gleichzeitig bieten wir damit heimischen Insekten Lebensraum und Nahrung.

Auch der Umweltschutz ist uns ein großes Anliegen. Um das Verständnis der Kinder für die Nachhaltigkeit zu stärken, bieten wir vor allem auch Projekte im Bereich Upcycling in unserem Kindergarten an. Hierdurch lernen die Kinder, dass es unzählige Möglichkeiten gibt, ausgedienten Produkten ein neues Leben einzuhauchen. Ziel ist es, dies auch für das spätere Leben zu verinnerlichen. Die Umsetzung bietet der Fantasie hierbei sehr viel Raum. So macht die Umwelterziehung den Kindern in der Praxis gleichzeitig auch noch Spaß. Außerdem verwenden wir auch immer wieder Naturmaterialien für pädagogische Angebote. Mülltrennung und der schonende Umgang mit Ressourcen sind für uns ein grundlegender Stein zum gelebten Umweltschutz.